

Welcher Lerntyp sind Sie?

Zur Bestimmung Ihres Grundlerntyps tragen Sie bitte in der folgenden Tabelle die folgenden Punktzahlen ein:

2 = stimmt immer

1 = stimmt manchmal

0 = stimmt nie

		Punkte
1.	Ich schreibe mir aus Sachtexten die wichtigen Informationen heraus, damit ich sie besser behalten kann.	
2.	Von Gegenständen, die ich schon einmal in den Händen gehalten habe, habe ich ein genaues Bild vor Augen.	
3.	Mündlichen Erklärungen kann ich gut folgen.	
4.	Ich stelle anderen gerne Fragen über das, was ich lernen soll.	
5.	Handlungen lerne ich am besten dadurch, dass ich sie nachmache.	
6.	Zeichnungen und Diagramme helfen mir, den Lernstoff zu behalten.	
7.	An Nachrichten im Radio kann ich mich besser erinnern, als wenn ich sie im Fernsehen sehe.	
8.	Sachen, die schriftlich festgehalten werden, kann ich mir gut merken.	
9.	Ich finde es hilfreich, von Mitlernenden Informationen zu erhalten und diese mit meinen zu vergleichen.	
10.	Es fällt mir leicht, gehörte Anweisungen zu verstehen.	
11.	Lernposter helfen mir, Inhalte zu lernen und mich an diese zu erinnern.	
12.	Mir fällt es leichter, Dinge zu verstehen, wenn ich mit anderen über sie diskutieren kann.	
13.	Ich kann leichter lernen, wenn ich mich dabei bewegen kann.	
14.	Ich kann nur dann lernen, wenn es um mich herum ganz ruhig ist.	
15.	Wenn ich mir die Lerninhalte bildlich vorstelle, kann ich mich später besser an sie erinnern.	
16.	An Melodien kann ich mich gut erinnern.	
17.	Wenn ich mir Sachen selber aufschreibe, kann ich sie mir besser merken.	
18.	Mich mit anderen sprachlich über die Lerninhalte auseinander zu setzen, hilft mir, den Stoff zu lernen.	
19.	Mündlichen Anweisungen kann ich besser folgen als schriftlichen.	
20.	Ich kaue gerne Kaugummi, trinke oder esse, während ich lerne.	
21.	An Nachrichten im Fernsehen kann ich mich besser erinnern, als wenn ich sie im Radio höre.	
22.	Wenn ich mir Lerninhalte laut vorsage, kann ich sie besser behalten.	
23.	Ich lerne gerne etwas, indem ich mit Mitlernenden Frage-Antwort-Spiele spiele.	
24.	Das, was ich lernen soll, schreibe ich mir selber noch einmal auf.	
25.	Ich lerne gerne zusammen mit anderen.	
26.	Ich baue mir gerne Modelle oder erstelle mir Plakate von den Inhalten, die ich lernen soll.	
27.	Mit anderen über die Lerninhalte zu sprechen, bietet eine gute Möglichkeit, diese zu lernen.	
28.	Vokabeln kann ich mir besser merken, wenn ich sie laut lerne.	
29.	Ich nehme in Seminaren gerne an Rollenspielen teil, weil ich mir so Lerninhalte besser merken kann.	
30.	Wenn ich mit anderen über den Lernstoff spreche, kann ich mich danach besser an ihn erinnern.	
31.	Es fällt mir leicht, geschriebene Anweisungen zu verstehen.	
32.	Wenn ich Sachen anfassen und mit ihnen etwas machen kann, kann ich mich besser an sie erinnern.	

Auswertung

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				
32.				

- Bitte übertragen Sie in das weisse Feld der nebenstehenden Tabelle Ihre Punktzahlen (0, 1 oder 2).
- Anschliessend zählen Sie die Punktzahlen jeder Spalte zusammen.
- Der Bereich, in dem Sie die höchste Summe (max. 16) erzielt haben, zeigt Ihnen Ihren Grundlerntyp an:
 - Visueller Lerntyp (V)
 - Auditiver Lerntyp (A)
 - Kommunikativer Lerntyp (K)
 - Motorischer Lerntyp (M)
 Da Lerntypen in der Regel jedoch als Mischtypen vorkommen, sind auch die anderen Bereiche, in denen Sie ähnlich hohe Punktzahlen wie bei Ihrem Hauptlerntypen erzielt haben, für Sie von Bedeutung.
- Unabhängig davon, welcher Grundlerntyp sich für Sie ergeben hat, sollten Sie versuchen, möglichst viele Sinneskanäle in den Lernprozess mit einzubeziehen. Denn: Je unterschiedlicher wir uns unseren Lernstoff aneignen, desto vielfältiger sind die Möglichkeiten des Erinnerns und Behaltens.

Σ				
---	--	--	--	--

	V	A	K	M
--	---	---	---	---

1. Der visuelle Lerntyp: Lernen durch Sehen

Der visuelle Lerntyp erreicht die besten Lernerfolge durch das Lesen von Informationen und das Beobachten von Handlungsabläufen. Ausserdem fällt es ihm leichter, Dinge zu behalten, wenn er sich diese in Form von Grafiken oder Bildern veranschaulicht. Schwierigkeiten hat er dagegen damit, gehörte Informationen aufzunehmen und zu behalten.

Lernhilfen: Bücher, Skizzen, Bilder, Lernposter, Videos, Lernkarteien

2. Der auditive Lerntyp: Lernen durch Hören

Dem auditiven Lerntypen fällt es leicht, gehörte Informationen aufzunehmen, zu behalten und auch wiederzugeben. Er ist in der Lage, mündlichen Erklärungen zu folgen und sie zu verarbeiten. Auditive Lerntypen führen beim Lernen oft Selbstgespräche und fühlen sich durch Geräusche in ihrer Umgebung schnell gestört. An Dinge, die er nur gesehen hat, kann sich der auditive Lerntyp in der Regel schlecht erinnern.

Lernhilfen: Lernkassetten, Gespräche, Vorträge, Musik, keine Nebengeräusche

3. Der kommunikative Lerntyp: Lernen durch Gespräche

Der kommunikative Lerntyp gelangt durch Diskussionen und Gespräche zum grössten Lernerfolg. Für ihn sind die sprachliche Auseinandersetzung mit dem Lernstoff und das Verstehen im Dialog von grosser Bedeutung. Hilfreich für kommunikative Lerntypen ist es, in Gesprächen sowohl die Position des Fragenden als auch des Erklärenden einnehmen zu können.

Lernhilfen: Dialoge, Diskussionen, Lerngruppen, Rollenspiele

4. Der motorische Lerntyp: Lernen durch Bewegung

Der motorische Lerntyp lernt am besten dadurch, dass er Handlungsabläufe selber durchführen und auf diese Weise nachvollziehen kann. Für ihn ist es wichtig, am Lernprozess unmittelbar beteiligt zu sein und durch das "learning by doing" eigenständige Erfahrungen zu sammeln.

Lernhilfen: (rhythmische) Bewegungen, Nachmachen, Gruppenaktivitäten, Rollenspiele